

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 62=82 (1916)

Heft: 21

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aufgebot von Truppen in den Zeitungen öffentlich bekannt gegeben wird.

Es handelt sich ja auch bei dem bloßen Ablösungsdienst nicht um Geheimnistuerei und ebenso gut wie alle Leute in der Schweiz, wissen auch die kriegführenden Staaten, was für Divisionen an der Grenze stehen und wo diese stehen.

Militärischerseits ist also kein Grund vorhanden, die Daten des Einrückens und der Entlassung von vorneherein nicht bekannt zu geben.

Im Hinweis auf die teilweise wirklich schlimmen Verhältnisse von Angestellten, die brotlos geworden sind, wäre ein solches Bekanntgeben von großer Wichtigkeit.

Von einem traurigen patriotischen Gefühl zeugt es, daß ein großer Teil der Firmen jetzt nur Leute anstellen wollen, die dienstfrei sind und Wehrmänner also, die ihre Pflicht tun und zum Schutze unseres Landes und der Bevölkerung, also auch für jeden Einzelnen an der Grenze stehen, Strapazen und Entbehrungen dulden müssen, zum Danke dafür von ihren Prinzipalen auf die Straße gesetzt werden. — Das haben sich die Militärdienstuntauglichen sehr zu Nutze gemacht, indem es ihnen glückte, während der Zeit der Mobilisation die besten Stellungen einzunehmen. Und noch etwas, das volkswirtschaftlich viel schlimmer ist. Wir haben hier in der Schweiz eine große Anzahl von Angehörigen fremder Staaten, von kriegführenden Staaten, die anstatt ins Feld zu ziehen, vorzogen, in der Schweiz zu bleiben. Sie haben sich diese Gelegenheit ebenfalls zu Nutze gemacht und unsern Wehrmännern, die im Dienste waren, die besten Stellungen weggenommen.

Leider hat man keine Mittel in der Hand, hierin einzuschreiten. Unser Staat, der in diesen schweren Zeiten so viel getan hat, sollte es auch fertig bringen, in dieser Sache Wandel zu schaffen.

Als wir im Dienste waren und in Schweizer Zeitungen große Aufrufe lasen für Sammlungen zugunsten von Armenien, Serbien, Montenegro, und vielen andern Völkern, vermißten wir eine Sammlung zugunsten von Wehrmännern, die zu einer Armen-Unterstützung zu stolz sind und denen doch geholfen werden mußte.

Den Einheitskommandanten, die die Verhältnisse ihrer Leute so genau kennen, ist niemals eine Summe gegeben worden zur zweckmäßigen Verteilung an wirklich bedürftige Wehrmänner, die durch den Dienst in große Not gerieten.

Es wäre also nunmehr endlich an der Zeit, mit diesen Sammlungen für fremde Menschen aufzu-

hören und das Geld anzuwenden, um solchen Leuten wieder zu einer Existenz zu verhelfen, die durch die lange Dienstzeit die ihrige verloren haben.

W.

Bücherbesprechungen.

Kleiner Führer für den Unteroffizier im innern Dienst von Roger Calame, Oberleutnant III/22. Deutsche Bearbeitung von Wilhelm J. Meyer, Oberleutnant IV/48. Zweite verbesserte Ausgabe. Preis 40 Cts. Zu beziehen durch Roger Calame, Basel, Thiersteinerallee 67.

Man begreift, wenn man das kleine, vorzügliche Büchlein durchliest, daß es in seiner ersten Ausgabe in kurzer Zeit vergriffen war und daß sich die höchsten Offiziere unserer Armee nur lobend über dessen Inhalt ausgesprochen haben. Es sollte von den Kompagniekommandanten ihren sämtlichen Unteroffizieren als „Korpsmaterial“ abgegeben werden, es würde es keiner bereuen.

Nur drei kleine Aussetzungen: Trikots nennen wir offiziell „Lismer“, „Zimmertouren“ gibt es nicht mehr, dafür haben wir „Kantonnementsordnonnanzen“, die beileibe nicht mit „Kantonnementswachen“, die Polizeiwachen sind, verwechselt werden dürfen, die aber „Dienst“ verrichten, wie jede Ordonnanz überhaupt.

H. M.

Im Verlage: Art. Institut Orell Füssli in Zürich ist ein anspruchsloses Werk im Erscheinen begriffen, das unsere vollste Aufmerksamkeit verdient gerade seiner Unaufdringlichkeit wegen. Es nennt sich „Der Samariterdienst der Schweiz im Weltkrieg“ und soll sieben Heftchen umfassen, die, nett illustriert, zum Preise von 60 Cts. bis Fr. 1. — einzeln verkauft werden und einzeln abgeschlossen erscheinen. Aus ihrer Lektüre erkennt man so recht deutlich, was unser Vaterland bis jetzt an aufopfernder Liebe geleistet hat, wie viel Tränen getrocknet worden sind und welche entsetzlichen Wunden der Krieg allen Völkern schlägt. Wir erkennen aber auch, was einzelne Männer und Frauen zu leisten vermögen, wenn es gilt, dem Gedanken der Humanität und des Edelsinns greifbare Gestalt zu verleihen. Bis jetzt sind erschienen:

Heft 1. **Die Hilfstätigkeit der Schweiz im Weltkrieg.**

Von Alb. Reichen, Pfarrer in Winterthur.

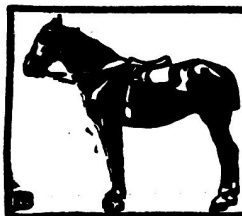
Heft 2. **Wie suchen wir die Vermißten?** Bilder aus einer Vermittlungsstelle. Von J. Bickle, Winterthur.

Heft 3. **Die Kriegsgefangenenpost.** Von Alb. Reichen, Pfarrer in Winterthur.

Die Hefte seien der Aufmerksamkeit unserer Leser eindringlich empfohlen.

H. M.

Die Freistudentenschaft Zürichs hat eine Serie von „Vorträgen über den Weltkrieg“ veranstaltet, die in knapper Form mehr bieten als dickeleibige Folianten und in denen die Lehrer der Hochschule viel getan haben, um unser Verständnis für die Verhältnisse in den kriegführenden Ländern zu fördern. Der Verlag Orell Füssli in Zürich gibt die Vorträge nun in Bro-



GEBR. UNCKE
ZÜRICH
PFERDESTALLUNGEN
GESCHIRRKAMMER-
EINRICHTUNGEN. ☐

Neue Felduniform!

- :: Prompte tadellose Lieferung ::
- Stickereien in feinsten Ausführung
- :: :: Anerkannt flottester Sitz :: ::
- :: Salonsäbel wieder vorrätig ::

BERN A. KNOLL ZÜRICH

Bahnhofplatz vorm. Mohr & Speyer Löwenplatz

KODAKS

und

KODAK - FILMS

Die neuesten immer auf Lager.

PHOTOARBEIT PROMPT UND GUT.

H. F. GOSHAWK - ZÜRICH

Bahnhofstraße 37.

schürenform heraus, die 60 bis 80 Cts. kosten. Da be-
lehrt uns Prof. *Medicus* über „Die Kulturbedeutung des
deutschen Volkes“, Prof. *Matthieu* über „Die Kulturb-
edeutung Frankreichs“, Prof. *Ragaz* schreibt tief-
gründig „Ueber den Sinn des Krieges“, Prof. *Nippold*
in Bern legt eindringlich unsere „Neutralen Pflichten
und nationalen Aufgaben“ dar, Prof. *Th. Vetter* weiß
„Die Kulturbedeutung Englands“ ins rechte Licht zu
rücken und Dr. *Alfred F. Fried* zeigt, daß „Die For-
derungen des Pazifismus“ durchaus nicht mit dem über-
einstimmen, was wir gemeinlich darunter verstehen.
Neu ist erschienen: „Die Kulturbedeutung Rußlands“,
von *F. v. Wrangel*. Auch da müssen wir beim Lesen
der interessanten Schrift eine Umwertung der von uns
für richtig gehaltenen Werte vornehmen.

Im Anschluß daran sei auf die im gleichen Verlage er-
schienenen Broschüren, „Kriegszeitreden schweizerischer
Bundesräte“ und „Vaterland nur dir!“, drei Reden von
Bundespräsident *Motta*, voll herrlicher Gedanken, ferner
auf Dr. *Gottfr. Bohnenblust's* Vortrag „Vaterländische
Erziehung“ und Prof. *Hünerwadel's* flotte „Geschicht-
liche Vorbedingungen des europäischen Krieges“ hin-
gewiesen. H. M.

Offiziers-Armband-Uhren

enthält in reicher Auswahl unser neuer Katalog. Ver-
langen Sie solchen gratis und franko. Besonders vor-
teilhaft No. 18500. Remontoir, Anker, 15 Rubis, ga-
rantiertes Werk mit Schweinsleder-Bracelet. Nickel
Fr. 21.50. Kontroll. Silber Fr. 27.—. Mit Radium-
Zahlen und -Zeigern Fr. 30.50 und Fr. 36.—.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 29.

Photo - Arbeiten 
Apparate :. Film :. Platten
Schobinger & Sandherr :. St. Gallen



Reitartikel

E. STRITT & Co.
BASEL

Institut Dr. Schmidt

- Gegründet 1889 - **St. Gallen** Auf dem Rosenberg
Primar-, Sekundar- und Handelsschule, Realgymnasium, Maturität.
Moderne Sprachen. Weitestgehende Individualisierung in Erziehung und
Unterricht. Charakterbildung. Erstklassige Einrichtungen. Ausgedehnte
Sport- u. Parkanlagen. Mäßige Preise. Prospekt u. vorzügl. Referenzen.

SKI

J. M. Bauer

SKI

6 Freiestraße **Basel** Freiestraße 6
Militärdienst-Unterkleider

Waden-
binden

Wasserdichte Westen

Lismer

Bücher über Pferdezeit und -Sport.

Das belgische Pferd, seine Charakteristik und Zucht-
verhältnisse. Von *J. Leyder*, Professor in Brüssel.
Mit 19 Textabbildungen. Fr. 3.—.

Anleitung zum Reiten und Fahren. Von Major *R. Schoenbeck*. Vierte Auflage. Mit 94 Textabbildungen. Geb. Fr. 3.—.

Reit-ABC. Kurze Anleitung zum Erlernen des Reitens.
Von *Richard Schoenbeck*, Major a. D. Dritte Auflage.
Mit 30 Textabbildungen. Geb. Fr. 1.80.

Fahr-ABC. Die Grundsätze der Beschirrung, des An-
spannens und des Fahrens im Arbeits- und im Luxus-
zuge. Von *Richard Schoenbeck*, Major a. D. Zweite
Auflage. Mit 84 Textabbildungen. Geb. Fr. 2.45.

Ratgeber beim Pferdekauf. Von Stallmeister *B. Schoenbeck*. Vierte Auflage. Mit 104 Textabbildungen und einem Taschenauszug. Geb. Fr. 3.—.

**Training des Pferdes für Sport-, Zucht- und Gebrauchs-
zweck**. Von *A. von Schlüter*, Kgl. Landstallmeister
in Neustadt a. Dosse. Dritte Auflage. Mit 23 Tafeln.
Fr. 8.—.

Rennreiten. Praktische Winke für Rennreiter und
Manager. Von *K. v. Tepper-Laski*. Dritte Auflage.
Mit 28 Tafeln. Geb. Fr. 8.55.

Reit-Winke. Prakt. Anleitung zur Erlangung wahrer
Reiterfreuden für Fachleute und Laien von Ober-
leutnant *Th. Kimmeler*. Vierte Auflage. Geb. Fr. 4.—.

Die Dame zu Pferde. Briefe eines alten Reitlehrers
über den Reitunterricht der Damen. Herausgegeben
von Freifrau *H. von Rheiffen*. Mit 52. Textabbildungen.
Geb. Fr. 6.80.

Die Reitkunst. Bearbeitet zum Gebrauche für Offiziere
und Berufsreiter von Stallmeister *H. Meier*.
Geb. Fr. 3.—.

Im Sattel und im Stall. Von Graf *von Normann*. Mit
23 Textabbildungen. Geb. Fr. 3.40.

Die Widersetzlichkeiten des Pferdes, deren Ursachen,
Folgen und abhelfende Behandlung. Von *B. Schoenbeck*,
Stallmeister. Zweite Auflage. Mit 46 Text-
abbildungen. Geb. Fr. 3.—.

Die Behandlung des Pferdes. Ein Lehr- und Nach-
schlagebuch für Fuhrwerksbesitzer, Kutscher und
Stallburschen. Von *H. von Ohlendorff*. Zweite Auf-
lage. Geb. Fr. 2.45.

Der korrekte Kutscher. Handbuch für Equipagen-
besitzer und deren Kutscher. Von *Heinrich XXVIII.*
Prinz Reuß j. L. Dritte Auflage. Mit 51 Text-
abbildungen. Geb. Fr. 3.40.

Zu beziehen durch:

Wepf, Schwabe & Co., Buchhdlg., Basel.



Sämtliche Militär-Bedarfs-Artikel

für Offiziere und Soldaten
Gros Detail

• Fabrikation von Postsäcken • Ordonnanz-Handschuhe - Karten- und Schriften - Taschen Wadenbinden - Sporen Kilometerzirkel etc.

O. Caminada - Zürich

Chem.-techn. Fabrik

G. Zimmerli - Aarburg

empfehlte ihre **Ordonnanzpackungen** in:

- Schuhfett** (auch in Büchsen à 50 bis 1000 gr.)
- Riemenwische** (in Dosen und Schiebecartons)
- Glanzcrèmes** für Schuhe und Lederhosen
- Geschirr-Fette** und **-Öle**, antisept. **Huffett**
- Wagenfett** (bei größter Hitze nicht auslaufend)
- Sattelwische, Putzpommade, Putzcrème** etc.

Alle Artikel in Ordonnanz-Quantität und in jeder Quantität prompt lieferbar.
Bern 1914: Silberne Medaille.
Höchste Auszeichnung der Branche.



Savoy Hotel Baur en Ville Zürich

Modernes Haus

Zimmer von Fr. 4. — an
Appartements mit Privatbad
Weinrestaurant — American Bar
Bierrestaurant „Orsini“ im Hause.
Auto-Omnibus am Bahnhof.

A. Katemann, Zürich 1

Feine Herren- und Damen-Schneiderei

Offiziers-Uniformen

Sport- und Reit-Anzüge, Breeches

Seaumünsterstr. 27 **Centralhof** Entresol. Tel. 3464

Versand Schuh-Reparatur

B. Wyss, Bern

 Ecke Schläflistr. Moserstr.

H. Pfisters Wwe., Zürich Rennweg Nr. 57
Militärsocken, nicht eingehend
Reitunterhosen, ohne Naht und verstärkt
Unterjacken

Armband-Uhren

beste Qualität mit Leuchtblatt

Jonas Früh - Zürich 2

Uhr- und Chronometermacher

Bleicherweg 21.



Luft-Kopf-Kissen

zusammenlegbar (kleiner wie ein Taschentuch)
Prospekte

F. Niedermoser, Sanitätsgeschäft, Schaffhausen.

Patente, Marken- und Musterrecht

Ingr. Hans Strickelberger, Patentanwalt
Basel, Solbeinstraße 65.

Müller's Antiseptische Fuß- und Wundpasta

Marke „Asapedon“

Unentbehrlich für Touristen und Militär. Gegen die üblen Folgen von Fußschweiß, sowie gegen das Wundsein empfindlicher Hautstellen. — Zu haben in den Apotheken. — General-Depot:

Strickler'sche Apotheke, Zürich.

Vernickeln

von Offizierssäbeln, Sporen Steigbügeln, Pferdegebissen etc.

Versilberung — Vergoldung — Oxidierung
Prompte Bedienung

Carl Erpf, St. Gallen, Mühlenstraße 24

Simplex-Durchschreibebücher

Meldeblocs etc.

C. Maron, Badenerstraße 8 Zürich

Uniformen halten sich

länger, wenn sie nach Bedarf chemisch gereinigt werden. Es empfiehlt sich bestens bei tadelloser Ausführung

K. Fortmann, Bern

erste bern. chem. Waschanstalt und Färberei.

FEINE STAHLWAREN

Rasiermesser, Taschenmesser, Rasierapparate diverser Systeme, Tafelmesser, Bestecke
Hohl- und Feinschleiferei, Galvan. Anstalt

Alfred Simon, Gschwind's Nachfolger, Bern, Waisenhausplatz 11.

Große Auswahl in
Zeichentischen mit Zubehör
Siegrist & Stokar, Schaffhausen
Spezialfabrik für Zeichbenutensilien.

Sattlerei

E. SCHÜTZ
BERN

Spezialität: Reitzug.



Marque
Drapeau Suisse

Offiziers-Handschuhe „Ordonnanz“

aus meinem Spezial-Nappa-Leder, erstklassiger Confektion
mit Besatz Fr. 6.—, ohne l. 5.—, B. 4.—, C. 3.50

J. Böhny, Zürich, Bahnhofstraße 51, Merkatorium

Fabrik in Lugano. Filialen: Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen.

Turngeräte und
Spielgeräte für
Schulen, Vereine,
Anstalten u. Private

Schweiz. Turngerätefabrik

Küsnacht-Zürich

Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut

Illustr. Kataloge
u. Preiscourants
gratis u. franco
Telephon Nr. 76

Militär-Unterkleider

Reitunterhosen ohne Naht — Ordonnanz-Handschuhe
Hosenträger

Vertrauenswürdige
billige Bezugsquelle
Auswahlsendungen

S. Zwygart
Bern, Kramgasse 55.

Privat-Reitanstalt zu St. Jakob Zürich

Hauptmann Max Oser, Universitätsreitlehrer

Vernickeln und oxydieren

von Offiziers-Säbeln besorgt schnell und billig

Aug. Schneider, Bern

Stoockernweg 6 und 8 :: Telephon 4020.

Chem. Fabrik Schönenwerd

H. Erzinger, Schönenwerd

liefert in prima Qualität zu vorteilhaften Preisen

Lederschwärzeöl

Ordonnanz-Schuhfett

Conservator, beste Leder- u. Sattelwiche

Riemenwachs „Mars“. Putzpommade

Flüssige Riemenwiche, schwarz und gelb

Antiseptisches Huffett

Ordonnanzpistolen

Modell 1900 Fr. 75.—
Modell 1906 Fr. 120.—

so lange Vorrat.

Passende Futterale am Lager

Weber & Tschudi, Schwanden Gl.
(vormals Casimir Weber)



Bitter „Dennler“ mit Wasser bester Aperitif

Feldgraue Uniform

auch in leichtesten Stoffen
liefert in kürzester Frist

Victor Seffelen, Basel

Eisengasse 12 (Tanzgässlein 2)

Muster und Preisliste zur Verfügung.



HANDSCHUHE

(Ordonnanz) liefert zu billigsten Preisen

Geschw. Wöllner, Handschuhfabrik

14 Hofstraße LUZERN Hofstraße 14

VIERNICKELUNG

von Säbeln
Pferdegeschirren
Sporen u.s.w.

Galvanische
Anstalt

WISKEMANN

Seefeldstr. 222 ZÜRICH V

Bille genau auf die Adresse zu achten

